

# Abkürzungen

## Allgemein

**agg.** = Aggregat

**BSWR** = Biologische Station Westliches Ruhrgebiet Deutschland e. V.

**BUND** = Bund für Umwelt und Naturschutz

**et al.** = et alli, und andere

**Ex.** = Exemplar

**FFH** = Flora-Fauna-Habitat(-Richtlinie) der Europäischen Union; **Anh. II** = Tier- und Pflanzenarten für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen, **Anh. IV** = streng zu schützende Arten, **Anh. V** = Arten, deren Entnahme aus der Natur und Nutzung Gegenstand von Verwaltungsmaßnahmen sein können

**Gen.** = Genus, Gattung

**juv.** = juvenil(e), jung(es); **Juv.** = Juvenile, Jungtier(e)

**LANUV** = Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

**Lv.** = Larven, Kaulquappen

**MAKO** = Maßnahmenkonzept

**NABU** = Naturschutzbund Deutschland e. V.

**NAJU** = Naturschutzjugend (des NABU)

**NSG** = Naturschutzgebiet

**s. l.** = sensu latiore, im weiteren Sinne

**s. str.** = sensu strictiore, im engeren Sinn

**spec.** = Species (Art)

**spp.** = species pluralis, mehrere Spezies einer Gattung

**subad.** = subadult, halbwüchsig

**ULB** = Untere Landschaftsbehörde

**VSG** = Vogelschutzgebiet

## Rote Liste

**RL (11)** = Rote Liste NRW (2011; Vögel: 2008)

**0** = ausgestorben oder verschollen

**1** = vom Aussterben bedroht

**2** = stark gefährdet

**3** = gefährdet

**G** = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes

**R** = durch extreme Seltenheit (potentiell) gefährdet

**V** = Vorwarnliste

**D** = Daten unzureichend

**S** = dank Schutzmaßnahmen gleich, geringer oder nicht mehr gefährdet  
(als Zusatz)

\* = ungefährdet

x = nicht bewertet

## Bezugsraum der Roten Liste

**NRTL** = Niederrheinisches Tiefland

**WB** = Westfälische Bucht

**SÜBL** = Süderbergland (= Bergisches Land, Sauer- und Siegerland)

**BRG** = Ballungsraum Ruhrgebiet

**TL** = Tiefland; tiefe Lagen in NRW: Westfälische Bucht, Westfälisches Tiefland, Niederrheinische Bucht und Niederrheinisches Tiefland

**BL** = Bergland; Mittelgebirgslagen in NRW: Eifel, Siebengebirge, Bergisches Land, Sauer- und Siegerland sowie Weserbergland

## Gesetzlicher Schutz (§)

Für die Art gelten die besonderen Artenschutzbestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG):

**§** = besonders geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 13

**§§** = streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14

## Vegetationsaufnahmen

*Deckungsgrade:*

r = selten, ein (kleines) Exemplar	2b = 5 bis 25 %
+ = bis 1 % Deckung	3 = 26 bis 50 %
1 = bis 5 %	4 = 51 bis 75 %
2a = 5 bis 15%	5 = 76 bis 100 %

## Brutvogel-Kartierungen

**BP** = Brutpaare

**BV** = Brutvogel ohne Brutpaarangabe

**Bzf.** = Brutzeitfeststellung

**DZ** = Durchzügler

**NG** = Nahrungsgast

**Umg./Um** = Brutpaar in der Umgebung des Untersuchungsgebietes

## Libellen-Bestandsaufnahmen

*Bodenständigkeit (Indigenität):*

**b** = bodenständig, **n** = nicht bodenständig, **w** = wahrscheinlich bodenständig, **m** = möglicherweise bodenständig, **?** = fraglich (keine Hinweise auf Bodenständigkeit), **x** = Nachweis ohne Bewertung der Indigenität

*Status und Verhalten:*

**m** = Männchen, **w** = Weibchen; **L** = Larven, **X** = Exuvien, **J** = Jungfernenflug, **T** = Tandem, **K** = Kopula, **P** = Paarung, **E** = Eiablage, **kä** = kämpfend

*Häufigkeitsklassen:*

<b>1</b> = 1-3	<b>4</b> = 31-100	<b>7</b> = >1000 Tiere
<b>2</b> = 4-10	<b>5</b> = 101-300	
<b>3</b> = 11-30	<b>6</b> = 301-1000	